



Jahresbericht 2023
SGF Solothurn



Co-Präsidium

Die Vorstandsfrauen und die Bereichsleiterinnen freuen sich, euch Einblicke in unsere Ressorts und Bereiche zukommen zu lassen. Aus dem Präsidium haben wir Folgendes zu berichten:

Vorstand

Im Berichtsjahr 2023 haben wir 5 Vorstandsfrauen motiviert und engagiert unsere Arbeit an die Hand genommen. An 9 Vorstandssitzungen bewältigten wir die anfallenden Vorstandsarbeiten. An 2 zusätzlichen, halbtägigen Sitzungen leuchteten wir das SGF-Vereinsleben aus, legten neue Ziele fest und arbeiteten Grobkonzepte aus. Dabei behilflich war uns auch die letztjährige Mitglieder-Umfrage; herzlichen Dank für die interessanten Rückmeldungen, die uns als Kompass bei der Schaffung neuer Vereinsangebote dienen.

Spezielle Vorstandsarbeiten waren u. a. die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes, die neuen, mit den juristischen Personen ergänzten Beitrittskarten, die Lancierung unseres neuen Newsletters (siehe Bericht Ressort Kommunikation) sowie der Vereinsausflug und der Hirschen-Talk (siehe Bericht Ressort Aktivitäten), beides neue Anlässe im Jahresprogramm 2023, denen ein voller Erfolg beschieden war.

Mitglieder-Werbung

Im Mai 2023 präsentierte sich der SGF Solothurn am Samstags-Markt in Solothurn. Unser in den Vereinsfarben geschmückter Märetstand zog viel Aufmerksamkeit auf sich und wir führten interessante Gespräche mit den Marktbesucherinnen. Ebenfalls konnten wir den SGF Solothurn an der «Ladies Night» im Kino Capitol und am Gemeindetag Alter, organisiert von der Einwohnergemeinde Solothurn, im Landhaus vorstellen. Zusätzlich durften wir an die Mitglieder des Familienvereins Solothurn einen Werbebrief verschicken. Vor allem durch den Märetstand und die Mund-zu-Mund-Werbung konnten wir 58 neue Mitglieder, darunter viele jüngere Frauen, Paarmitgliedschaften und auch Männer gewinnen. Der Mitgliederbestand betrug per Ende Dezember 2023 mehr als 500 Mitglieder.

SGF-Dachverband, Kant. Zusammenschluss SGF-Vereine

Vorstandsmitglieder vertraten den SGF Solothurn an diversen Verbandsanlässen, wie u. a. an der Generalversammlung des SGF-Dachverbands vom Juni 2023 in Pfäffikon ZH, an den Generalversammlungen unserer kantonalen SGF-Schwester-Vereine, an den beiden kantonalen Zusammenschluss-Sitzungen der Präsidentinnen aus Egerkingen, Olten und Solothurn im Frühling und Herbst unter dem Präsidium von Edith Ursprung sowie am Feuerstellen-Treff der vorgenannten Vorstände bei der diesjährigen Gastgeberin in Olten.

Sekretariat

Margherita Müller hat 2023 das Pensionsalter erreicht. Sie hat sich entschieden, das Jahr noch zu beenden und anfangs 2024 die Abschlussarbeiten 2023 zu erledigen. Wir danken Margherita herzlich für ihren jahrelangen Einsatz für den SGF Solothurn und wünschen ihr im nächsten Lebensabschnitt das Allerbeste. Ihre Nachfolgerin Simone Borer hat ihre Stelle im SGF-Sekretariat per Mitte November 2023 angetreten. Wir wünschen Simone viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Stiftung Lorenzen

Im März 2023 besuchten die beiden Co-Präsidentinnen Nicole Jenni und Denise Fluri die Kindertagesstätte Lorenzen. Im Jahr 1908 haben unsere SGF-Vorstandsvorgängerinnen eine Kinderkrippe gegründet und 1913 dafür die Liegenschaft Lorenzenstrasse 8 in Solothurn gekauft. Das erfolgreiche «SGF-Baby» ging 1923 an die Stiftung Kinderkrippe der Stadt Solothurn über. 1983 wurde die Kinderkrippe in die Stiftung Tagesheim Lorenzen umgewandelt. Nach wie vor ist der SGF Solothurn mit Theres Fröhlicher als Stiftungsrätin mit dem Tagesheim Lorenzen verbunden. Am 17. August 2023 fand in unserem Haus Hirschen die 100-Jahr-Jubiläumsfeier der Stiftung statt.

Vereinsausflug

Da uns die Förderung unseres Vereinslebens – nebst dem sozialen Engagement und dem Frauen-Networking – sehr wichtig ist, haben wir im August 2023 erstmals einen Vereinsausflug angeboten. Rund 35 Mitglieder besuchten das Hexenmuseum auf Schloss Liebegg in Gränichen und genossen das gemeinsame Abendessen an der Aare in Ruppoldingen. Die anschliessende, schriftliche Umfrage ergab grossmehrheitlich, dass jedes Jahr ein Vereinsausflug gewünscht wird.



Dank

Abschliessend möchten wir euch, liebe Vereinsmitglieder, herzlich danken für eure wertvolle Unterstützung und Treue sowie euer Vertrauen gegenüber dem SGF Solothurn. Mit diesem Rückhalt können wir unseren Verein weiterhin im sozialen wie auch im zwischenmenschlichen Bereich weiterentwickeln. MERCI.

Wir wünschen euch viel Vergnügen beim Durchlesen der nachfolgenden Berichte sowie beim Planen und Reservieren der einzelnen Anlässe. Bitte bewahrt das Jahresprogramm 2024/25 auf, es erfolgen keine weiteren Postversände mehr.

Denise Fluri und Nicole Jenni, Co-Präsidentinnen

Ressort Haus Hirschen

Einleitend eine berührende Episode aus der bald 120-jährigen Geschichte unseres Vereinshauses Hirschen: Im November 2022 schrieb uns Charlotte aus Dänemark, dass sie zusammen mit ihrer 77-jährigen Mutti Marianne und ihrem Bruder am Planen einer Reise in die Vergangenheit ihrer Mutter sei. Als junge Frau hatte Marianne von 1965 bis 1966 im Hotel Hirschen an der Hauptgasse 5 in Solothurn gearbeitet.



Eigentlich wollte Charlotte ein Zimmer für ihre Mutter im Hotel Hirschen buchen. Sie wusste nicht, dass der Hotelbetrieb bereits im Jahr 1977 aufgegeben worden war. Ein Rundgang im Haus Hirschen war aber möglich. So besuchte Marianne mit ihren Kindern am 19. Mai 2023 unser Vereinshaus. Sie war sehr berührt von den schönen Erinnerungen, die aufkamen, als sie ihr einstiges Mansardenzimmer besuchte. Die Freude an der Reise in die Vergangenheit war riesig und für uns war der Besuch aus Dänemark eine wunderbare Begegnung.

Das Jahr 2023 stand unter dem Motto «mehr Sicherheit». So wurde im Haus Hirschen eine Brandmeldeanlage eingebaut. Infolge einer Pensionierung konnten die Praxisräume im 3. OG neu an das Reha-Team Solothurn vermietet werden.

Das Wetter spielte im Berichtsjahr zuweilen etwas verrückt. So mussten wir einen Schaden an der Dachfassade verzeichnen. Auch unsere Wasserabflussrohre sind in die Jahre gekommen und mussten repariert werden. Zudem gab es einen kleinen Wasserschaden in der Fundgrube.

Bei all diesen Projekten und Reparaturarbeiten konnte ich jederzeit auf die wertvolle Unterstützung des Sekretariats zählen. Dass sich das Haus Hirschen immer in einem tiptoppen Kleid präsentiert, verdanken wir unserer treuen «Reinigungssperle» Amy Witschi. Ein herzliches MERCI!

Nicole Jenni, Ressort Haus Hirschen

Ressort Aktivitäten



«Es ist so schön, unter Leuten zu sein», «Danke, dass ihr das weiterhin organisiert»: Dies sind nur zwei von vielen schönen und auch sehr motivierenden Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer verschiedenen Aktivitäten. Bei solchen Kommentaren geht mir das Herz auf und Dankbarkeit macht sich breit.

Unser Aktivitätenprogramm war auch in diesem Jahr sehr vielseitig und es hatte für alle etwas dabei. Man traf sich beim Lesen, Malen, Kochen, Stricken oder tauschte sich aus beim Hirschen-Treff. Bei den Kursen konnten wir wiederum einen ausgebuchten Mädchenkurs durchführen. Auch der Digi-Treff war ausgebucht, musste dann jedoch aufgrund Erkrankung des Kursleiters verschoben werden. Im neuen Programm 2024/25 wird es mehrere Workshops zum Thema «Frau und Finanzen» geben.

Es freut mich ausserordentlich, dass sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer der verschiedenen Aktivitäten auch ausserhalb unserer Angebote treffen und so neue Freundschaften entstehen. Diese grosse Verbundenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl sind etwas ganz Wertvolles.

Ich freue mich auf das nächste Jahr, auf viele spannende Begegnungen und bedanke mich ganz herzlich bei meinen Bereichsleiterinnen für ihren Einsatz, ihre Motivation und Freude.

Désirée Mathys, Ressort Aktivitäten

Hirschen-Treff

Am 5. Januar startete die Hirschen-Treff-Saison 2023. Zwischen 20 und 30 Teilnehmende freuten sich über 12 interessante Darbietungen, die mit einem feinen Zvieri und erbaulichen Gesprächen zusätzlich bereichert wurden.

Nebst 4 musikalischen Auftritten gab es auch 4 reich bebilderte Vorträge über Cornwall, Taizé, 2000 Jahre Solothurn und Fledermäuse sowie Geschichten zum Erntedank. Auch die Bewegung im Alter sowie die Mobilität von Körper und Geist kamen nicht zu kurz. Natürlich führten wir im November wiederum das äusserst beliebte Lottospiel durch.

Die durchwegs positiven Rückmeldungen erfüllten mein Team und mich auch im vergangenen Jahr mit grosser Freude und belohnten uns für unseren Einsatz. Etwas vom Wichtigsten war für mich aber wiederum, dass unsere Teilnehmenden Kontakte pflegen und neue Menschen kennenlernen konnten.

Mein herzlicher Dank gilt all denen, die dazu beitrugen, dass unsere Anlässe so interessant und erfolgreich waren: Allen Darbietenden, die uns immer abwechslungsreiche und unterhaltsame Nachmittage boten; den Teilnehmenden, die uns Jahr für Jahr die Treue halten und das Gebotene genossen und wertschätzten, meinen Helferinnen, die mich jederzeit engagiert unterstützten, der Einwohnergemeinde Solothurn, die dem Hirschen-Treff den jährlichen Unterstützungsbeitrag zukommen liess. Der Hirschen-Treff ist mir im Lauf der Jahre so richtig ans Herz gewachsen.

Annemarie Rhy, Hirschen-Treff

Lesekreis

«Texte brauchen grosse Gefühle. Sie sind der Treibstoff, der die Geschichte am Laufen hält.»

Dieser Satz vom bekannten Schweizer Schriftsteller Peter Stamm begleitete uns durch das vergangene Lesekreis-Jahr. Grosse Gefühle – sie werden nicht nur in Geschichten geschildert und gelebt, sondern in uns beim Lesen auch geweckt.



Tief berührt hat uns beispielsweise die irische Autorin Claire Keegan. In ihrem Buch «Kleine Dinge wie diese» erzählt sie vom Kohlenhändler Bill, der seine Kohlen ins nahegelegene Frauenkloster verkauft und dabei entdeckt, dass dort junge, zum Teil schwangere Mädchen in der Wäscherei zu harter Arbeit gezwungen werden. Viele verlieren dabei ihr Baby, manche ihr Leben. Aufgewühlt durch diese unmenschlichen Zustände, beschliesst er, eines der Mädchen zu retten und damit ein Zeichen zu setzen. Das Buch beruht auf wahren Begebenheiten in Irland im letzten Jahrhundert.

Ebenso herzerreissend erzählt dieselbe Autorin im Buch «Das dritte Licht» von einem 9-jährigen Mädchen, das bei Pflegeeltern einen Sommer lang erfahren darf, was Familie bedeuten kann, nämlich Geborgenheit und Liebe.

Buchstäblich unter die Haut ging uns die autobiografische Erzählung «An das Wilde glauben» von Nastassja Martin. Auf einer Forschungsreise wird die junge französische Anthropologin von einem Bären angefallen und schwer verletzt. Die Szene dieses ungleichen Kampfes und die Geschichte ihrer äusserlichen und inneren Genesung schildert sie atemberaubend.

Auch um eine Verletzung geht es in «Schmerz» von Zeruya Shalev, einer bedeutenden Autorin aus Israel. Ihre Hauptfigur Iris wird bei einem Terroranschlag schwer verletzt. Wie sie mit ihrem neuen «alten», von ständigen Schmerzen geprägten Leben zurechtkommt, hat unser tiefes Mitgefühl geweckt.

Starke Texte, starke Identifikationsfiguren vermögen nicht nur starke Gefühle zu wecken, sondern geben auch Einblicke in andere Welten. In unserem Lesekreis erleben wir dies gemeinsam jeden ersten Montag im Monat – Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Christine Ryser, Lesekreis

Diagonal

Wir haben Neues gewagt und gleichzeitig an Altbewährtem festgehalten und konnten so ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen. Die diesjährigen Diagonal-Anlässe waren alle sehr gut besucht, was sehr erfreulich war.

Im Juni durften wir Einblick nehmen in den Produktionsstandort der Ypsomed AG in Solothurn. Das Interesse war so gross, dass die Werksbesichtigung in zwei Gruppen durchgeführt wurde. Nach der Begrüssung ging es auf einen spannenden Firmenrundgang, wo viele technische Informationen und Zahlen zum Unternehmen bekannt gegeben wurden. Bei Kaffee und Kuchen hatten die SGF-Mitglieder die einmalige Gelegenheit, dem Firmenchef Simon Michel Fragen zu stellen.

Im November stand die neue Gesprächsreihe «Hirschen-Talk» zum ersten Mal auf dem Programm. Dieser soll Frauen und ihr Wirken sichtbar machen. Die vertierte Moderatorin Anita Panzer interviewte Dr. med. Franziska Maurer, langjährige Chefärztin des Bürgerspitals Solothurn, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/Leiterin Brustzentrum. Die rund 50 Frauen und zwei Männer im Publikum erfuhren Spannendes über das Leben und Wirken von Franziska Maurer.

Im Januar stand dann der Klassiker vor der Tür: Rund 40 Frauen besuchten gemeinsam den Prix du Public an den Solothurner Filmtagen. Vorgängig genoss die Gruppe ein sehr leckeres und ausgewogenes Apéro im Haus Hirschen. Die Stimmung war gemütlich und freudig gespannt. Das Apéro wurde von unseren beiden SGF-Mitgliedern Simone Nanzer und Violaine Durand liebevoll zubereitet.

Das Jahr wurde schliesslich im März mit dem Museumsbesuch der Modesammlung in Uerkheim abgerundet. Das Museum bot eine spannende Zeitreise durch 150 Jahre Modegeschichte, vom Cul de Paris bis zu den aufsehenerregenden Hot-Pants!

An der GV vom 2. Mai 2024 stellen wir euch die neue Leiterin Diagonal sowie das Programm 2024/25 vor. Ihr dürft gespannt sein.

Désirée Mathys, Leitung Diagonal ad interim

Tavolata

Die Tavolata-Frauen kochten auch dieses Jahr wieder viele schmackhafte Menüs – von einer einfachen Suppe bis zu einer aufwändigen Wildtafel. Die Teilnehmerinnen kochten auch gerne fleischlos. So stand die Gougère – eine feine Käsespezialität aus dem Burgund – auf dem Speiseplan. Die Sommer spaghetti an einer kalten Tomatensauce waren ein spezieller Genuss. Aber auch die währschafte Minestrone erfreute die Tafelrunde. Natürlich darf ein kleines Dessert nie fehlen. Etwas Süsses zum Abschluss war stets auf dem Tisch: ein paar Beeren, ein paar Löffel Crème oder ein Stückli vom himmlischen Zitronenkuchen, den unsere Hobbybäckerin Norma mitgebracht hatte. Daneben gab es manchmal auch einen Apéro. Wir haben das Rezept für unseren alkoholfreien Hugo stets bereit, wenn es etwas zum Feiern gibt. Das Zusammensein, das gemeinsame Rüsten, Schneiden und Kochen, die gemütliche Tischrunde mit guten Gesprächen über verschiedene Themen haben uns alle bereichert.

Johanna Hänggi-Tschopp, Tavolata

Fundgrube



Wiederum dürfen wir auf ein erfolgreiches Fundgruben-Jahr zurückblicken. Unser «Lädeli» erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Zu unseren treuen Stammkunden mischten sich einkaufsfreudige Touristen, die zufällig bei uns hereinspazierten, und vermehrt junge Kundinnen und Kunden, die sich an kleinen Trouvaillen erfreuten. Die Verkaufszahlen in der zweiten Jahreshälfte haben uns begeistert und waren für unser Team eine wertvolle Bereicherung. Alte Weisswaren und dekorative Gläser waren die Kassenschlager 2023. Oft gesucht und nie gefunden sind Bretzel-Eisen. Erfreulich gut besucht waren unsere beiden Accessoires-Märkte im Frühling und im Herbst. Schöne Handtaschen, filigraner Schmuck und dekorative Schals gehörten zu den beliebtesten Einkäufen.

Nur dank grosszügiger Warenspenden ist unsere Fundgrube profitabel und einen Besuch wert. Ein aufrichtiges Merci an alle, welche an uns denken und uns unterstützen. Sie ermöglichen uns das Fortbestehen und die Freude, Gutes zu tun.

Ich bedanke mich von Herzen bei meinen treuen, langjährigen Helferinnen für die schöne Zusammenarbeit sowie bei all unseren innovativen Frauen aus dem «Lismi-Kreis» für die tollen Stricksachen, die wir in unserer Brocki verkaufen durften. Jetzt wünsche ich meiner Nachfolgerin Pierrette Durand viel Freude und Zufriedenheit in einem wunderschönen Aufgabenbereich, der mir über Jahre viel bedeutet hat.

Brigitte Marti, Fundgrube

Ressort Soziales

Weihnachtspaket-Aktion

Im Dezember 2023 führte der SGF Solothurn seine traditionelle Weihnachtspaket-Aktion durch. 155 Pakete mit Lebensmitteln konnten an bedürftige Familien und alleinstehende Personen verteilt werden. Diese Lebensmittel-Pakete wurden wiederum sehr geschätzt und herzlichst verdankt. Beim Vorstand sind u. a. folgende Zeilen eingegangen, welche wir euch nicht vorenthalten möchten: «Weihnachten ist eine schwierige Zeit im Jahr. Wir fühlen uns nicht gleich wie die anderen Familien und alle Werbung, Plakate und Geschichten von Leuten erinnern an das. Sie haben nochmals ein grosses Licht eingeschaltet in dieser



speziellen Zeit für uns. Gestern ist das Paket gekommen. Wir waren alle drei mega, mega zufrieden. Dies sind Produkte, die wir brauchen können und noch Bonus mega gute Qualität. Mein Sohn hat fast mit der Pesto-Sauce geschlafen, für meine Tochter war es der Honig. Merci so fest für Euch und den Verein. Wir können sagen, dieses Jahr haben wir ein riesiges Geschenk bekommen.»

Wir sind froh und dankbar, dass wir auch im Berichtsjahr bei der Durchführung der Weihnachtspaket-Aktion auf die grosse Hilfe unseres Lieferanten sowie auf unser freiwilliges Fahrer-Team zählen durften. Die Fahrer verteilten die Pakete in den Bezirken Solothurn, Lebern, Wasseramt und Bucheggberg. Beim Verteilen in der Stadt Solothurn war uns einmal mehr der Velo-Hauslieferdienst «Collectors» der Perspektive behilflich; diese Fahrer erhielten ebenfalls je ein Paket.

Finanzielle Beiträge

Auch in diesem Jahr lief die Unterstützung für eine grosse Zahnkorrektur bei einer jungen Frau weiter. Den «ZMORGETISCH» für Menschen am Rande der Gesellschaft, der seit 20 Jahren von freiwilligen Helferinnen und Helfern der evangelisch-methodistischen Kirche Solothurn organisiert und durchgeführt wird, haben wir wiederum finanziell unterstützt. Einen Zustupf erhielten auch der Verein Jungschar Wissenschtei und die EMK Solothurn für ihr Herbstlager. Zusätzlich finanzierten wir zwei in die Schweiz geflüchteten Ukrainerinnen die Kosten für den Besuch eines Aerobic-Kurses; die beiden Frauen werden privat von einer SGF-Bereichsleiterin begleitet. Ebenfalls unterstützten wir eine junge Familie beim Kauf von Windeln für das zweitgeborene Kind; diese Familie wird durch die Mütter- und Väterberatung betreut.

Alle Gesuche werden genau geprüft und abgeklärt. Viele eingegangene Gesuche müssen auch abgelehnt werden, weil sie sich nicht in unserem Wirkungsfeld befinden oder es sich um eine Organisation etc. handelt, die wir nicht unterstützen.

Denise Fluri, Ressort Soziales

Ressort Verpflegung

Bistro-BBZ Solothurn

Nach über 25 Jahren ist das Bistro BBZ für den SGF Solothurn Geschichte. Unsere Mitarbeitenden waren bis zuletzt loyal und motiviert für unsere Gäste präsent, dafür gebührt ihnen ein grosser und aufrichtiger Dank. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls Brigitte Marti und Werner Käser, welche mit ihrer Präsenz und Erfahrung einen reibungslosen Übergang ermöglicht haben. So fand die Übergabe per 1. August 2023 an das BBZ in einem guten gegenseitigen Einvernehmen statt. Wir sind froh, dass alle unsere Mitarbeitenden nahtlos einen neuen Arbeitsplatz gefunden haben und wünschen ihnen in ihren neuen beruflichen Herausforderungen viel Glück und alles Gute. Dem Bistro BBZ mit seinem neuen Konzept wünschen wir für die Zukunft gutes Gedeihen und viel Erfolg.



Theres Fröhlicher, Ressort Finanzen

Mittagstisch



Im Jahr 2023 lief alles im grünen Bereich bei uns. Dass wir jeweils 1 bis 2 Kinder mehr am Mittagstisch begrüßen dürfen, ist sehr erfreulich. Vor den Sommerferien haben wir zwei Mittagsgäste verabschiedet: Ein Jugendlicher fing im August die Lehre an und ein Kind wechselte in die Kantonsschule. Wir wünschen den beiden alles Gute.

Einen Wechsel gab es auch bei der Verpflegung: Wir mussten uns im Juli vom Bistro-Team verabschieden und fanden mit der Küche des Alterszentrums Wengistein einen neuen Essenslieferanten.

Nach den Sommerferien waren wir innert kurzer Zeit ein eingespieltes Team. Wir genossen gemeinsam die sehr abwechslungsreichen und gut schmeckenden Mahlzeiten. Und natürlich die gemeinsame Zeit nach dem Essen bei Spiel und Spass.

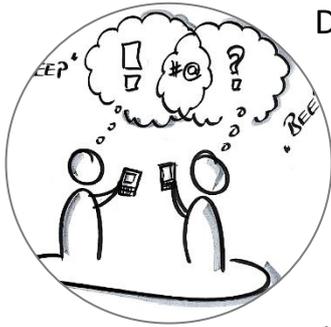


Ich danke an dieser Stelle vor allem den Eltern für das Vertrauen, das sie mir und dem SGF Solothurn entgegenbringen, der Küchen-Equipe des Alterszentrums Wengistein sowie dem SGF-Team im Hintergrund für die gute Zusammenarbeit.

An unserem Mittagstisch am Montag, Dienstag und Freitag haben noch weitere Kinder Platz! Wir freuen uns, wenn ihr Werbung für dieses SGF-Angebot macht.

Karin Maselli, Mittagstisch

Ressort Kommunikation



Der SGF Solothurn wird wahrgenommen! In der Solothurner Zeitung (SZ) erschienen unsere Presseberichte über die Vereinsaktivitäten. An der Premiere des Hirschen-Talks war sogar eine Journalistin der SZ anwesend, die einen Artikel über die neue Veranstaltungsreihe publizierte. Unser traditionsreicher Frauenverein und seine gemeinnützigen Tätigkeiten sind in der Region Solothurn bekannt; wir erfahren viel Wohlwollen. Die zahlreichen Neumitgliedschaften beweisen, dass unser Angebot bei Jung und Alt auf Interesse stösst und nach wie vor den Puls der Zeit trifft. Das zeigten auch unsere Werbeaktionen am Solothurner Samstag-Märet und an anderen Anlässen. Intern konnten wir unsere Kommunikation ebenfalls intensivieren: Unser neu lancierter Newsletter, den wir per E-Mail verschicken, kommt bei den SGF-Mitgliedern gut an und wird gelesen. Mit dem Newsletter können wir unsere Ansprechgruppen ständig auf dem Laufenden halten und kurzfristig informieren. Wer den Newsletter noch nicht abonniert hat, kann mir gerne seine Mailadresse schicken.

Regula Gerspacher, Ressort Kommunikation

Schlusswort

**«Alles Grosse in dieser Welt geschieht nur,
weil jemand mehr tut, als er muss.»**

Hermann Gmeiner (1919–1986, Pädagoge und Gründer der SOS-Kinderdörfer)

Im Namen des Vorstands des SGF Solothurn danken wir herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Bereichsleiterinnen, Helferinnen und Helfern für ihre grosse, engagierte Arbeit und Unterstützung bei der Durchführung unseres vielfältigen und abwechslungsreichen Programms.

Ein riesengrosses MERCI!

Denise Fluri und Nicole Jenni, Co-Präsidentinnen

SGF Solothurn

Aktiv, solidarisch und engagiert – für Frau, Familie und Gesellschaft

OKTOBER BIS MÄRZ

Stricken

Malen*

Hirschen-Treff

GANZJÄHRIG

Lesekreis

Tavolata — zusammen kochen*

Diagonal — zusammen etwas unternehmen*

Kursangebote*

DIVERSES

Fundgrube — unsere Trouvaillen

Raumvermietung im Haus Hirschen

VERPFLEGUNG

HAUS HIRSCHEN

Mittagstisch für Schul- und Kindergartenkinder*

*KOSTENBETEILIGUNG



Vorstand

Denise Fluri, Co-Präsidentin, Ressort Soziales

Nicole Jenni, Co-Präsidentin, Aktuarin und Ressort Haus Hirschen

Theres Fröhlicher, Ressort Finanzen

Regula Gerspacher, Ressort Kommunikation

Désirée Mathys, Ressort Aktivitäten

Kontakt

SGF Solothurn

Hauptgasse 5 | 4500 Solothurn

032 622 28 64

info@sgf-solothurn.ch

www.sgf-solothurn.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr



Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Solothurn

Hauptgasse 5 | 4500 Solothurn | 032 622 28 64 | info@sgf-solothurn.ch | www.sgf-solothurn.ch